

## **BGer 5A\_325/2019 vom 25. April 2019**

Bundesgericht, 2019-04-25, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_5A\\_325\\_2019](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_325_2019)

FR: TF 5A\_325/2019 du 25 avril 2019

IT: TF 5A\_325/2019 del 25 aprile 2019

### **Erwägungen**

#### **E. 1**

Gegen Entscheide der kantonalen Aufsichtsbehörden in SchK-Sachen kann weder Zivil- noch Strafklage erhoben werden. Hingegen steht die Beschwerde offen ( Art. 72 Abs. 2 lit. a BGG ).

#### **E. 2**

Die Beschwerdefrist beträgt 10 Tage ab Zustellung des angefochtenen Entscheides ( Art. 100 Abs. 2 lit. a BGG ). Die Zustellung erfolgte am 30. März 2019. Die am 23. April 2019 der Post übergebene Beschwerde erweist sich somit als verspätet.

#### **E. 3**

Auf verspätete Beschwerden ist im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 lit. b BGG mit Präsidialentscheid nicht einzutreten.

#### **E. 4**

Angesichts der rubrizierten Gerichtsbesetzung ist das gegen verschiedene andere Bundesrichter gestellte Ausstandsbegehren gegenstandslos.

#### **E. 5**

Zufolge Verspätung konnte der Beschwerde von Anfang an kein Erfolg beschieden sein, weshalb es an den materiellen Voraussetzungen der unentgeltlichen Rechtspflege fehlt ( Art. 64 Abs. 1 BGG ) und das entsprechende Gesuch abzuweisen ist.

#### **E. 6**

Die Gerichtskosten sind dem Beschwerdeführer aufzuerlegen ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.